

# **Arbeitsgruppe Statistische Methoden in der Medizin**

der Deutschen Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft  
Arbeitsbericht 2007

## **Biometrisches Kolloquium 2007 in Bielefeld**

Die Deutsche Region der Internationalen Biometrischen Gesellschaft traf sich vom 27. bis 30. März 2007 zu ihrer Jahrestagung im Rahmen der Tagung »Statistik unter einem Dach« in Bielefeld. Unsere Arbeitsgruppe hat im Rahmen dieser Tagung am 29. März eine gemeinsame Geschäftssitzung mit der AG Statistische Methoden in der klinischen Forschung abgehalten, und dabei unter anderem beschlossen, dass der Herbstworkshop 2008 in Berlin stattfinden soll.

## **GMDS-Tagung 2007 in Augsburg**

Am 17. September 2007 fand im Rahmen der 52. Jahrestagung der GMDS in Augsburg eine Session zum Thema »Biometrie in medizinischen Kompetenznetzwerken« statt. Diese Sitzung wurde gemeinsam mit der AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung (GMDS) sowie dem KKS-Netzwerk organisiert. Es wurden folgende fünf Vorträge präsentiert.

- C. Engel. *Intensivierte Insulintherapie und Hydroxyethylstärke in der Therapie der schweren Sepsis: Ergebnisse der VISEP-Studie des Kompetenznetzes Sepsis.*
- N. Skoetz, C. Michalik, U. Bergmann, S. Wiegelmann, M. Hahn, U. Paulus. *Auswertungen eines Patientenregisters am Beispiel des Kompetenznetzes HIV/AIDS – Herausforderungen und Lösungsansätze.*
- B. Wiese, J. Prokein. *Früherkennung von Patienten mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen und Demenzen.*
- S. Kropf, J. Lemmer, B. Peters, G. Heise, U. Bauer, P. Lange, B. Stiller: *Mechanismen der rechtsventrikulären Herzinsuffizienz – ein Baustein in den miteinander vernetzten Studien des Kompetenznetzes Angeborene Herzfehler.*
- G. Gelbrich, S. Störk, C. Prettin, C. Angermann. *Mehrwert durch Vernetzung klinischer Forschung am Beispiel der randomisierten INH-Versorgungsstudie auf dem Gebiet der Herzinsuffizienz.*

## **Herbstworkshop 2007 in Magdeburg**

Der Workshop der drei genannten Arbeitsgruppen fand unter der örtlichen Tagungsleitung von S. Kropf und J. Tiedge am 22. und 23. November in Magdeburg statt. Drei eingeladene Redner haben das Rahmenthema des Workshops, »Flexible Regressionsmodelle«, den Zuhörern näher gebracht.

- G. Kauermann: *Penalisierte Spline Schätzung.*
- W. Sauerbrei: *Fractional polynomials in multivariable regression modelling.*
- A. van der Linde: *Flexible Regressionsmodelle.*

Des Weiteren wurden folgende Vorträge präsentiert

- H. E. Wichert. *Shrinkage estimators – ein analytisches Verfahren zur Schätzung von Regressions-Koeffizienten im multiplen linearen Modell.*
- S. Kropf, B. Peters, K.-O. Dubowy. *Schätzung von ein- und zweidimensionalen Perzentilkurven mit der LMS-Methode.*
- O. Kuß, T. Legler, J. Börgermann. *Gibt es einen Unterschied zwischen randomisierten und nicht-randomisierten Studien? – Evidenz aus einer Meta-Propensity Score-Analyse in der Herzchirurgie.*
- J. Wellmann. *Flexible Modellierung von Relativen Risiken am Rande des Parameterraums.*
- R. Scheufele, E. Dietz, E. Mertens. *Schätzung Relativer Risiken aus Prävalenzstudien mit Krankheitsdauerdaten.*
- U. Gehrman, O. Kuß, J. Wellmann, R. Bender. *Anwendung logistischer und linearer Regressionsmodelle zur Berechnung von adjustierten NNEs und Risikodifferenzen.*
- J. Tiedge. *Lawson-Algorithmus und Regression.*
- C. Nadolny, A. Felgenhauer, J. Tiedge. *Kurvenidentifikation und Regression mit Bezügen zu bildgebenden Verfahren.*
- B. Bornkamp, K. Ickstadt. *Bayesian Nonparametric Estimation of Monotone Functions with Applications to Dose-Response Analysis.*
- B. Barnes, K. Steindorf. *Hierarchical Modeling of the ELISA Process.*
- B. Kendzia, A. Spickenheuer, M. Raulf-Heimsoth, T. Müller, T. Brüning, K. Ickstadt, B. Pesch. *Abschätzung von Bitumeneffekten auf Interleukin als Entzündungsmarker mittels Regressionsmodellen.*

Am Abend des ersten Workshoptags fand eine gemeinsame Geschäftssitzung der drei Arbeitsgruppen Statistische Methoden in der Medizin, Statistische Methodik in der klinischen Forschung und Statistische Methoden in der Medizin statt. Besonders hervorzuheben ist, dass Siegfried Kropf die Leitung der AG Statistische Methodik in der klinischen Forschung abgab. Ihm wurde ausdrücklich für seine Verdienste für die Arbeitsgruppe gedankt. Als Nachfolger wurde Oliver Kuß gewählt. Er wird von Tania Schink vertreten. Steffen Witte wurde im Amt des Schriftführers bestätigt.

Die ausführlichen Protokolle der Geschäftssitzungen sowie die Programme der Herbstworkshops inklusive Abstracts und Vortragsfolien stehen über die Homepage der Arbeitsgruppe (<http://medweb.uni-muenster.de/institute/epi/StatMethMed/StatMethMed.htm>) zur Verfügung.

Ralf Bender, Peter Schlattmann, Jürgen Wellmann